

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 23

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Informationen

Das Tollste, was an Absurdität geleistet wurde, war bisher entschieden die öffentliche Versammlung, in der die Soldaten über das Thema aufgeklärt wurden: „Müssen wir zur Vaterlandsverteidigung einrücken?“ Daß so etwas heute überhaupt diskutiert wird, ist ein sehr schlechtes Zeichen für viele Dinge, die uns näher berühren, als es den Anschein hat. Mehrliche Versammlungen sind in den nächsten Tagen zu erwarten. Die Seuerwehrleute einer großen Schweizerstadt sollen zu einer Versammlung einberufen werden, in der die Frage erörtern wird: „Sollen wir ein Haus löschen, das brennt?“ und die Polizisten einer andern angehenden Großstadt werden in einer Versammlung die Frage beraten: „Sollen wir einen Raubmörder, den wir fassen können, fangen oder nicht?“ Im Prinzip ist das immer dasselbe. Die sozialdemokratische Soldatenorganisation darf das Verdienst

dafür in Anspruch nehmen, derartige eigen-tümliche Versammlungen zuerst angeregt zu haben.

Wir erfahren soeben, daß man in gewissen Kreisen die abenteuerliche Entdeckung gemacht hat, daß vor dem Eingang der Werkbundaussstellung zwei nackte Figuren stehen. Davon hatten viele Kreise bisher gar keine Kenntnis, da man sich im zwanzigsten Jahrhundert abgeröhnt hat, an der Nacktheit eines menschlichen Körpers sittlichen Anstoß und öffentliches Vergernis zu nehmen. Wie wir erfahren, soll eine Preisarbeit ausgeschrieben werden, der der Gedanke zugrunde liegen soll: „Woher kommt es, daß die Nacktheit an Kunstgegenständen immer wieder von denselben Menschengattungen entdeckt und bemängelt wird?“

Man schreibt uns: In Rheinfelden sah man dieser Tage öfters einen Kavallerieoberleutnant in weiblicher Begleitung, beide

hoch zu Dienstpferd, nebst einem reitenden Bedienten als Gefolge. Das allerniedrigste aber war ein Spaziergang, den sich das hübsche Paar in einem Aufzug leistete, den man nicht anders als skandalös bezeichnen kann. Sie, die Dame, trug die mit den Gradzeichen versehene Dienstmütze des Offiziers nebst seinem Reitermantel. — Wir können dazu nicht viel bemerken. Wie wir aber zu wissen glauben, werden Soldaten, die mit Uniformstücken Mollitia treiben, schwer eingelocht. Ob man mit dem Herrn Oberleutnant in ähnlicher Weise verfahren wird, können wir heute noch nicht wissen.

## Glaubenssätze

Den Teufel fürchtet am meisten, wer nicht an ihn glaubt.

Im Unglück trägt fast immer das Glück die Schuld.

Im ehrlichsten meint der Späsmacher.

## Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel  
Eigene chemische Laboratorien  
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Ad. Byland

GARTEN-GERÄTE!

In reichster Auswahl

Eisenwarenhandlung  
Rennweg 21

An- und Verkauf  
von 1882

Säcken, Emballage  
und Industrieabfällen

E. Gümman, Zürich 1  
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35



Bitte lesen! Schellenberg's  
20 Jahre jünger

auch genannt Exlepang, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko, Diskreter Postversand. Generalvertrieb: Max Hooge, Basel 18. 1810

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

## Harnuntersuchungen!

Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines Zustandes eine gewissenhafte Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Laboratorium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden die Untersuchungen gewissenhaft ausgeführt. — Der Preis für eine Untersuchung ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders zum Einsenden des Urins eignet. Sie haben dann müheloses Verpacken. [1754 H. Schuberth, Versand-Apotheke, Mollis (Glarus), Spezial-Laboratorium.

Blut-

Reinigungsmittel

Model's Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut oder von chronisch. Verstopfung her-rühren, wie: Hautausschlag, Rötte, Flechten, Jucken, Skrofulose, Augen-entzündungen, Syphilis, Hämorrhoiden, Krampfadern, schmerzhaftes Periodenstörungen, besonders im kritischen Alter, Rheumatismus, Migraine, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. Sehr angenehm und ohne Berührung des Stuhls zu nehmen. — 1/2 Flasche Fr. 4.20, 1/2 Fl. Fr. 6.—, 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 9.60. Zu haben in allen Apotheken. Wenn man Ihnen aber eine Nachnahme anbietet, weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie direkt per Postkarte bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, rue du Montblanc 9, GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen gegen Nachnahme obiger Preise franko die echte Model's Sarsaparill. 1730



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881 G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

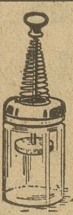
Wer sich interessiert

für nur gute, aussichtsreiche Prämienlose mit jährlichen Hauptgewinnen 1870

2 à 500,000  
3 à 250,000

verlange unsern neuesten ausführlichen Prospekt unter Bezugnahme auf diese Zeitung.

Schweiz. Vereinsbank  
Filiale Zürich.



Die praktischste und billigste  
Butter-Maschine!

Pat. No. 7512  
per Stück Fr. 3.—  
ist das Ideal der Küche! Verlangen Sie Prospekte, event. Muster!  
E. Scherer, zur Irchelburg, Zürich 6. 1819

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwachzuständen aller Art. 1584

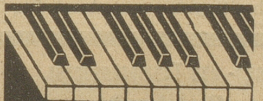
bessert das Aussehen!  
Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich. Hauptdepot:  
Apotheke Lobeck, Herisau.

## Schreibmaschinen

reinigt Schreibmaschinen-Klinik, Köchlistrasse 26, 2. Et. Karte genügt. Wird abgeholt. 1874

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.



Schreckliche  
Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaliche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probierleistung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Gewähre und besorge Dar-lehen. Näheres: Postfach Nr. 4149, St. Gallen 4. 1861

Genau. Zeit



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

Leckerli

Mandelschnitten  
Zimmetstengeli  
Nougatstengeli

per 100 Fr. 8.—

300 Stück franko

Hodapp-Burri

Bäckerstrasse 102  
Zürich 1883

COUVERTS mit Firma liefert Jean Frey, Buch-druckerei, Zürich.

Toif

Beste Handseife  
Überall zu haben!